

# EINLADUNG

## Informatik-Sonderkolloquium

**VORTRAGENDER:** DR. SUSANNE BOLL, UNIVERSITÄT OLDENBURG,  
DEPT. F. INFORMATIK, MULTIMEDIA UND INTERNET-TECHNOLOGIEN,  
OLDENBURG, DEUTSCHLAND

**TERMIN:** FREITAG, 16. SEPTEMBER 2005

**ORT/ZEIT:** HÖRSAAL HS C, 10.00 UHR

### **DYNAMISCHE GENERIERUNG PERSONALISierter MULTIMEDIA-PRÄSENTATIONEN**

#### **Kurzfassung:**

Die Erstellung von Multimedia-Präsentationen bedeutet die Komposition verschiedener Medien in eine inhaltlich zusammenhängende synchronisierte Einheit. Die Erstellung solcher Präsentationen wird bis heute von meist komplexen Autorenwerkzeugen unterstützt und bleibt nach wie vor eine zeitaufwändige Aufgabe; zudem sind die Ergebnisse statisch auf einen Nutzungskontext zugeschnitten. Mit dem Trend zur Individualisierung von Inhalten passend für einzelne Benutzer oder Benutzergruppen und damit der Einbeziehung der individuellen Interessen, unterschiedlichen Plattformen, Formate, Geräte etc. erfährt die Generierung von Multimedia-Präsentationen eine weitere Herausforderung: eine statische Aufbereitung individueller Präsentationen für die unterschiedlichsten Nutzer ist nicht mehr möglich, da die Zahl der unterschiedlichen Präsentationen mit der Zahl unterschiedlichen Nutzerpräferenzen exponentiell steigt.

Im Projekt MM4U („Multimedia for you“) wird ein Software-Framework entwickelt, dessen modulare und erweiterbare Komponenten eine umfangreiche Unterstützung für typische Aufgaben einer dynamischen Generierung von personalisierten multimedialen Inhalten bieten. Grundlegende Idee des Frameworks ist, dass Anwendungsentwickler personalisierte Multimedia-Präsentation algorithmisch unter Berücksichtigung von Kontext komponieren und in einem abstrakten Multimedia-Dokumentmodell repräsentieren. Das Framework stellt generische Transformatoren zur Verfügung, welche die Abbildung solcher abstrakter Präsentationen in eine Vielzahl von Formaten und Endgeräten leisten. Dies ist nur möglich, wenn das abstrakte Dokumentmodell des Frameworks sowohl die zentralen Eigenschaften multimedialer Präsentation umfasst als auch eine möglichst verlustfreie Abbildung in die real existierenden Präsentationsformate erlaubt. Der Vortrag untersucht und klassifiziert daher die Modellierung der zeitlichen, räumlichen und Interaktionsbeziehungen in den wesentlichen in der Praxis vertretenen Multimedia-Dokumentmodellen. Daraus werden konzeptionell die zeitlichen, räumlichen und Interaktionsoperatoren des Frameworks hergeleitet und die Abbildung auf konkrete Präsentationsformate schematisch vorgestellt.

Der Vortrag zeigt die wissenschaftlichen Beiträge zur Personalisierung von Multimedia-Inhalten auf, stellt das Design und die softwaretechnische Umsetzung des Frameworks vor und illustriert das Potential des Frameworks entlang prototypischer Anwendungen. Die wissenschaftlichen Ergebnisse ebenso wie die technischen Demonstrationen der Prototypen wurden in den vergangenen Jahren auf internationalen Workshops und Konferenzen sowie in Buchbeiträgen veröffentlicht und präsentiert.